

Von dieser Zeitung erscheint wöchent-
lich eine Nummer von in der Regel
zwei Bogen in Umschlag. —

Preis des ganzen Jahrgangs von
52 Nummern 2 Thlr. Abonnement
nehmen alle Postämter, Kunst- und
Buchhandlungen an.

Abend.



Zeitung.

Sechsendreißigster Jahrgang.

Neue Folge

Zweiter Jahrgang.

No. 15.

Donnerstag, am 7. October.

1852.

Erinnerungsblätter aus dem Leben eines Cri-
minalisten.

Von

Ernst Friese.

Der Förster.

Es war im November. Den Tag über war
stilles, trübes Wetter gewesen, aber gegen Abend
hatte es leise und schwach, dann immer stärker an-
gefangen zu regnen und um acht Uhr regnete es
endlich so kräftig und gleichmäßig, wie es nur
immer zu regnen vermag. Solch' ein November-
regen kann selbst mitten im Stadtgewühl die Herzen
armer Frauen mit ängstlicher Sorge um den Mann
füllen, der kaum ein paar belebte Straßen zu
durchschreiten hat, um in's Quartier zu kommen,
wie viel mehr die Seele einer Frau, die mitten im
Walde, unter dem gespenstischen Säusen der Bäume,
den Mann seit Stunden erwarten muß. Frau
Hellwig, die Gattin des Försters im Boringenwalde
seufzte aus tiefer Brust und schloß das Fenster zum
zwanzigsten Male, als ihr kleiner Sohn ganz be-
trübt fragte: „Mutter, kommt denn der Vater
noch nicht?“

„Immer noch nicht, Georg und es regnet
was vom Himmel will!“ entgegnete sie betrübt.

„Und es ist so finster,“ flüsterte der Knabe
furchtsam nach dem Fenster blickend. „Und die
Bäume rauschen so — ach, Mutter, ich möchte nicht
im Walde sein.“

„Das glaube ich,“ meinte die Mutter mit
schwachem Lächeln, „Du bist auch ein Hase.“ —

„Der Vater fürchtet sich aber nicht — nein,
Mutter?“ die Frau schüttelte mit dem Kopfe —
„Auch vor Wilddieben nicht? Nein, ich weiß es,
Mutter, er sagte gestern zum Wetter Friß: er
nähme es mit vier Wilddieben auf.“ —

„Still,“ gebot die Mutter und horchte.

„Der Vater ist es,“ schrie der Knabe —
„heißa der Vater.“

Die Hunde heulten freudig — die Frau nahm
zitternd vor Freude die Lampe vom Tische, um dem
Mann entgegen zu eilen und der Mann trat
schon in die Stube, bevor sie zwei Schritte gethan
hatte.

Georg umfaßte jauchzend seine Knie — die
Frau nahm seine Hand und preßte sie mit einer
so innigen Herzlichkeit, daß man alle ihre Angst und
liebende Bekümmerniß daraus entnehmen konnte.